

An das
Landratsamt Rhön-Grabfeld
Sachgebiet 4.1
Spörleinstr. 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Az.: _____

Antrag

auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach dem BImSchG i.V. m. der 4. und 9. BImSchV

1. **Antragsteller (Name, Adresse)**

Adolf Steinbach Steinindustrie-Schotterwerke GmbH & Co. KG
Strahlunger Straße 18
97616 Salz

09771/68877-0 Stefan Wirsing, Technischer Betriebsleiter
Telefon zuständig Sachbearbeiter
stefan.wirsing@steinbach-gruppe.de
E-Mail

2. **Antrag auf**

- Neugenehmigung** (§ 4 BImSchG i.V. m. Ziffer _____
des Anhang 1 der 4. BImSchV)
 - Errichtung der Anlage
 - Betrieb der Anlage
- wesentliche Änderung** (§ 16 BImSchG i.V. m. Ziffer _____
des Anhang 1 der 4. BImSchV)
- Teilgenehmigung** (§ 8 BImSchG)
 - Errichtung einer Anlage
 - Errichtung eines Teils einer Anlage
 - Errichtung und Betrieb eines Teils einer Anlage
- Zulassung des vorzeitigen Beginns**
 - zur Errichtung einer Anlage (§ 8a Abs. 1 BImSchG)
 - zum Betrieb der Anlage (§ 8a Abs. 3 BImSchG)
(nur bei Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG)
- Vorbescheid** (§ 9 BImSchG)

2.1 Beantragt wird (Kurzbeschreibung):

Steinbruch mit einer Abbaufäche von 10 Hektar bis weniger als 25 Hektar, in dem Sprengstoff verwendet wird

2.2 Es wird Bezug genommen auf

den Genehmigungsbescheid

vom 25.04.2013 Az. 4.1-1711-20100014

den Vorbescheid

vom _____ Az. _____

die Teilgenehmigung

vom _____ Az. _____

den Bescheid zur Zulassung des vorzeitigen Beginns

vom _____ Az. _____

3. Allgemeine Angaben zur Anlage

3.1 Art der Anlage:

Bezeichnung der Anlage Steinbruch

Zweck der Anlage Abbau von Felsgestein

Kapazität / Leistung: _____
(z.B. cbm/h, t/h, t/Tag)

3.2 Standort der Anlage:

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage errichtet bzw. geändert werden soll:

Postleitzahl, Ort: 97618 Strahlungen

Straße, Haus-Nr.: _____

Gemarkung: Strahlungen Fl.Nr. 2486 (TF), 2498 (TF), 2506, 2507

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans i. S. v. § 12 oder § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB

Nr./Bezeichnung: _____

3.3 Kosten der Maßnahme (einschl. MWSt.) - in 1000 € -:

- Investitionssumme insgesamt _____ 120.000 €
- davon Baukosten _____
- davon Rohbaukosten _____

3.4 Betriebsbeginn:

Die Anlage soll spätestens am _____ in Betrieb genommen werden.

3.5 Gutachter:

Als Gutachter soll eingeschaltet werden

4. **Dem Antrag sind folgende Unterlagen (mindestens vierfach) beigelegt:**

- Bauvorlagen entsprechend der BauVorIV
 - amtlicher Lageplan M = 1 : 1.000 mit Nachbarnachweis (Original, nicht älter als ein halbes Jahr)
 - Bauzeichnungen (gez. Lageplan, Grundrisse, Ansichten, Schnitt)
 - Baubeschreibung
 - technische Nachweise (Statik usw.)
- Übersichtsplan M = 1 : 5.000
- Anlagen- und ausführliche Betriebsbeschreibung mit Fließbildschema
- Maschinenaufstellungsplan im Gebäudegrundriss eingetragen
- Kurzbeschreibung nach der 9. BImSchV bei Anlagen, für die die Genehmigung im förmlichen Verfahren erteilt wird
- sonstige Unterlagen (Stellplatznachweis, Grünordnung usw.):
 - Eingabeplan M 1:1000 _____
 - Erläuterungsschnitte M 1:1000 _____
 - _____
 - _____
- Unterlagen mit Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen (sind zu kennzeichnen und getrennt vorzulegen)
- Angaben zu Abfällen, Energieeffizienz _____
- Angaben zur Umweltverträglichkeit (Kriterien zur Vorprüfung des Einzelfalles siehe Anlage 2 zum UVPG)

Entwurfsverfasser:

Unternehmen Planungsbüro Glanz		
Name Glanz	Vorname Miriam	Telefon 09771/98769
Straße, Hausnummer Am Wacholderrain 23		PLZ, Ort 97618 Leutershausen
Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO <input checked="" type="checkbox"/> ja, nach _____ <input type="checkbox"/> nein		
Beruf:		

5. Ist die Anlage Teil eines EMAS-registrierten Unternehmens (Öko-Audit)?

ja nein

6. Unterliegt die Anlage dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)?

ja nein

Nr. der Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“ (Anlage 1 zum UVPG): 2.1.2, 17.2.2

6.1 falls ja:

Ist nach eigener Beurteilung

- eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich (§ 3b UVPG)?

ja nein

- eine **allgemeine** Vorprüfung des Einzelfalles erforderlich (§ 3c Abs.1 Satz 1 UVPG i. V. m. Anlage 2 zum UVPG)?

ja nein

- eine **standortbezogene** Vorprüfung des Einzelfalles erforderlich (§ 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG i. V. m. Anlage 2 zum UVPG)?

ja nein

Adolf Steinbach Steinindustrie-Schotterwerke GmbH & Co. KG
Strahlunger Straße 18 | 97616 Salz
Telefon: +49 (0) 9771 68877-200 | Telefax: +49 (0) 9771 68877-202
E-Mail: steinbach@steinindustrie.de | Internet: www.steinindustrie.de

Salz, 16.06.2020

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers

Bei Antrag auf vorzeitigen Baubeginn (gemäß § 8a BImSchG):

Der Antragsteller verpflichtet sich, alle bis zur Entscheidung durch die Errichtung bzw. den Betrieb der Anlage verursachten Schäden zu ersetzen und, wenn das Vorhaben nicht genehmigt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bei Antrag auf wesentliche Änderung im förmlichen Verfahren (§ 16 Abs. 2 BImSchG):

Es wird beantragt, das Vorhaben nicht öffentlich bekannt zu machen und die eingereichten Antragsunterlagen nicht auszulegen.

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers